

DER SCHACHFREUND

VEREINSZEITSCHRIFT DER STUTTGARTER SCHACHFREUNDE 1879 E.V., September 77

Adresse(1.Vors.): Hanno Dürr, Krummenackerstr.235, 7300 Esslingen(375114)

Vereinskonto: Landesgirokasse 1278257, Postscheck Stuttgart 22905-702

Liebe Schachfreunde,

die schachliche Sommerpause geht zu Ende, und Sie alle interessiert, wie es mit den SSF weitergehen soll. Nach langem Hin und Her hat die Brauerei einen neuen Pächter gefunden für die FRIEDENAU. Bis Anfang September sollen die Umbauarbeiten abgeschlossen werden. Herr Magdalenz unser neuer Wirt hat versichert, daß die FRIEDENAU per 15.9. wieder eröffnet werde. Gerade rechtzeitig zum Saisonbeginn, so daß wir dort wieder jeden Freitag spielen können. Wir sind guter Hoffnung, daß der Termin stimmt. Unabhängig davon wollen wir die Spielmöglichkeit im RÖMERECK erhalten und zwar Mo und Mi.

Damit ein gutes Einvernehmen mit den Wirten, und somit unsere Spielgelegenheit in ihren Lokalen erhalten bleibt, müssen wir ALLE uns IMMER so verhalten, daß wir willkommene Gäste sind. Das heißt: 1. Etwas verzehren + bezahlen; 2. Pünktlich um 12 Uhr mit Spielen aufhören; 3. Das benutzte Spielmaterial aufräumen; 4. Rücksicht auf andere Gäste nehmen. Leider werden diese selbstverständlichen Anstandsregeln von zu vielen unserer SF nicht genug beachtet, was unserem Verein schadet. Dies hat sich bei Verhandlungen mit den neuen Wirten klar herausgestellt. Der Vorstand appelliert an Ihre Einsicht!! Und hofft nicht genötigt zu sein, in Einzelfällen persönlich auffordern zu müssen, um den Verein als Ganzes zu schützen.

Die Zeichen der neuen Saison stehen schon vor uns: Mannschaftsaufstellungen und Spielplan finden Sie in diesem Heft. Die sportlichen Ziele sieht der Vereinsausschuß wie folgt:

SSF I : Klassenerhalt Bundesliga

SSF II: Klassenerhalt Oberliga

SSF III: Klassensieg und Aufstieg in die Verbandsliga

SSF IV: guter Platz in der Landesliga und der III die Gegner vom Leibe halten

SSF V : Platz 1-4 in der Bezirksklasse

SSF VI: vorderer Platz Kreisklasse, möglichst Aufstieg in die Bezirkskl.

SSF VII: Platz 1-4 in der A-Klasse

SSF VIII: Platz 1-4 in der B-Klasse

SSF IX: Klassenerhalt B-Klasse

Wenn alle Spieler sich sorgfältig vorbereiten, z.B. im Vereinsturnier Spielpraxis sammeln, regelmäßig mitspielen und kämpfen, sich um gute Kameradschaft in den Mannschaften bemühen, dann müßten diese Ziele gut erreicht werden können.

Erneut haben wir bei den Aufstellungen jüngeren Spielern Chancen eingeräumt, sich auf höheren Plätzen zu profilieren, und dafür manchem Älteren zugemutet seine Ambitionen zurückzustecken, zugunsten einer langfristigen Entwicklung der Spielstärke des Vereins. Den Jungen wünschen wir Erfolg und das nötige Glück, den Älteren danken wir für ihre verständige Haltung.

Ein kampfkraftiges Beispiel gaben die SF Fritsch, Pöthig, H. Schmid, Seeger, die beim 3. Karl Mai Blitzturnier in Bietigheim die Mannschaftswertung gewannen vor Würzburg, Blankenloch, Erlangen, Marbach, Wolfbusch. Mit 140 Teilnehmern und stark besetzt ergab die Einzelwertung: A-Gruppe: 1) Feustel, 2) Fritsch, 8) Pöthig, 16) H. Schmid; C-Gruppe: 1-2) Seeger, 6) Schwarzbürger. Ein glänzender Saisonauftakt. Eine Gratulation gebührt auch unseren Teilnehmern bei den Württ. Einzelmeisterschaften! Siehe Berichte unten.

Herzliche Grüße Ihr

Hanno Dürr

Württembergische Einzelmeisterschaft 1977 in Ulm

Ein Höhepunkt im Württembergischen Schachleben ist jedes Jahr die Einzelmeisterschaft. Der Post SV Ulm hatte die diesjährige Meisterschaft aus Anlaß seines 25jährigen Jubiläums übernommen und vom 30.7. - 6.8. mustergültig und perfekt durchgeführt. Mit Werner Seeger, Wolfgang Schmid und Hartmut Schmid stellte unser Verein 1/4 der Teilnehmer im A-Turnier. Die Abschlusstabelle verrät nichts von dem spannenden Verlauf vor allem in der ersten Hälfte des Turniers. Hoffmann, Held und Seeger bildeten schon bald die Spitzengruppe und nur einer von diesen 3 kam als Sieger infrage. Eine unglückliche Niederlage gegen Hoffmann warf Werner Seeger etwas zurück und nach der Niederlage gegen Held in der 9. Runde mußte er seine Titelambitionen begraben. Held zeigte sich physisch allen anderen Konkurrenten überlegen und siegte verdient und mit deutlichem Abstand. Mein 2. Platz kam durch ein starkes Finish zustande, bei dem ich in der 10. Runde Hoffmann besiegen und damit überholen konnte. Für Wolfgang Schmid war das Turnier zu kurz. Nach schwachem Start hatte er bis zur letzten Runde soviel Boden gut gemacht, daß ein Sieg gegen Lindörfer noch Aussichten zum Klassenerhalt eröffnet hätte. Aber es hat nicht sollen sein. Im B-Turnier war unser Verein durch Uli Höschele vertreten. Wie schwer es ist, in einem so anstrengenden Turnier seine Papierform zu bringen, zeigt sein 18. Platz. Da kann man nur sagen: nicht entmutigen lassen. Gleichzeitig will ich alle, die es sich zeitlich leisten können, ermuntern, an der Kreis- und Bezirkseinzelnmeisterschaft teilzunehmen. Als Ziel lockt, eine Schach-Woche mit den besten Spielern des Württembergischen Schachverbandes zusammen zu erleben.

Hartmut Schmid

A - Turnier

Nr.	Namen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Pkt.
1	Held Ulm	-	0	1	1	1/2	1	1/2	1	1	1	1	1	9 : 2
2	Schmid H. SSF 1819	1	-	1	0	1/2	1	1/2	1/2	1	1/2	1/2	1	7,5 : 3,5 39,75
3	Hoffmann Sifing.	0	0	-	1	1/2	1	0	1	1	1	1	1	7,5 : 3,5 34,50
4	Seeger SSF 1819	0	1	0	-	1/2	1	1	1	1/2	1/2	1/2	1	7 : 4
5	Lindörfer Neckgart.	1/2	1/2	0	1/2	-	1/2	1	0	1	1/2	1/2	1	6 : 5 29,25
6	Fritz Ulm	0	0	1/2	0	1/2	-	1	1	1/2	1/2	1	1	6 : 5 25,50
7	Bauer E. Cannst.	1/2	1/2	0	0	0	0	-	1/2	1	1	1/2	1	5 : 6
8	Sölch Wolfb.	0	1/2	1	0	1	0	1/2	-	0	1/2	0	1	4,5 : 6,5 22,75
9	Schmid W. SSF 1819	0	0	0	1/2	0	1/2	0	1	-	1	1	1/2	4,5 : 6,5 19,50
10	Wolf Ploch.	0	1/2	0	1/2	1/2	1/2	0	1/2	0	-	1/2	1	4 : 7 19,75
11	Kindl Wolfb.	0	1/2	0	1/2	1/2	0	1/2	1	0	1/2	-	1/2	4 : 7 18,50
12	Höret Ulm	0	0	0	0	0	0	0	0	1/2	0	1/2	-	1 : 10

B - Turnier

- | | | | |
|-----------------------|----------|-------------------------|--------|
| 1. Funk A. /Heilbronn | 5,5 Pkt. | 6. Mayer /Cannst. | 5 Pkt. |
| 2. Faißt /Kornwesthm. | 5,5 " | 7. Sieglén /Marbach | 5 " |
| 3. Frolik /Esslingen | 5,5 " | 8. Krause /Ditzingen | 5 " |
| 4. Florjancic/SG Stgt | 5,5 " | 9. Piepenburg/Cannst. | 4,5 " |
| 5. Slana /Ulm | 5 " | 10. Kalker /Friedr.hfn. | 4 " |

Wir gratulieren.....

Adolf Irion am 14.7. zum Fünfundachtzigsten!
Werner Huray am 23.9. zum Siebzigsten

... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ...

- 9. September Freundschaftskampf gegen Wolfbusch
- 11. September Mannschaftsblitzturnier in Heubach
- 11. September Einzelblitzturnier in Neckargartach. Hohe Sachpreise!
- 16. September Vereinsturnier Meldeschluß. Anmeldung bei SF Hoffmann
- * 23. September Beginn des Vereinsturniers. 1. Preis: Kurzflugreise London
- 9. Oktober Bundesliga: erstes Heimspiel gegen den deutschen Mannschaftsmeister SK 1868 Bamberg
- 16. November Mannschaftsblitzturnier um den Gold. Fernsehturm
- 4. Dezember Bundesliga: zweites Heimspiel gegen Sindelfingen
- * 17. September Beginn der Keiseinzelmeisterschaft in Korntal

Wiedereröffnung der "Friedenau"

Umbau und Renovierung sind inzwischen erfreulicherweise so weit abgeschlossen, daß uns der neue Pächter, Herr Magdalenz, die Zusage geben konnte, das Lokal am 15. September zu eröffnen. Hoffen wir, daß nichts mehr dazwischen kommt.

Der Vereinsausschuß verbindet damit die herzliche Bitte, ab 16.9. wieder recht zahlreich zu unseren Spielabenden jeweils am Freitag zu erscheinen und damit auch dem neuen Wirt zu zeigen, daß unser Verein für ihn interessant ist. Er verlangt keine Miete, erwart-et aber natürlich einen zufriedenstellenden Umsatz. Jeder von uns sollte im Rahmen seiner Möglichkeiten dazu beitragen, möglichst schnell mit dem neuen Wirt in ein partnerschaftliches Verhältnis zu kommen. Er bietet uns dafür das vertraute Vereinslokal und ist um eine vorzügliche Küche bemüht.

Freundschaftskampf Wolfbusch - Schachfreunde 1879
am 9. September im Vereinslokal des SV Wolfbusch

Wir haben einen Wettkampf mit unseren Schachfreunden von Wolfbusch vereinbart. Hierzu werden Meldungen von Spielern aller Spielklassen erbeten!

Meldungen nimmt entgegen:

Schachfreund Glas Telefon: 83030 oder 83038 oder 833239

Wir meinen, daß diese Begegnung eine günstige Gelegenheit bietet, vor Beginn der neuen Spielsaison "Wettkampfluft" zu schnupfern.

Spielzeit pro Partie: 2 Stunden

Beginn: 19.30 Uhr

Die Anfahrt zum Spiellokal von Wolfbusch wird bei der telefonischen Anmeldung geregelt.

Jugendschach

Unser Verein beteiligt sich an der Vereinsjugend - Mannschaftsmeisterschaft 1977 mit drei Mannschaften, wobei fünf Runden nach Schweizer System gespielt werden. An der ersten Runde am 20./21.8.77 nahmen 12 Mannschaften teil: So spielten unsere Mannschaften:

Zuffenhausen	-	SSF 1879 I	1 1/2 : 2 1/2
SSF 1879 II	-	Sindelf.II	1 1/2 : 2 1/2
SSF 1879 III	-	Sindelf. I	0 : 4

Innerhalb unseres Vereinsturniers 1977/78 wird ab 23.9. ab 17 Uhr in der "Friedenau" jeden Freitag ein Turnier um die Jugend - Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Es werden 2 Stunden - Partien gespielt. Wir empfehlen allen Jugendlichen, an diesem Turnier teilzunehmen, für das Sachpreise und Urkunden vorgesehen sind.

Mit Stolz und Anerkennung können wir über das hervorragende Abschneiden unseres jugendlichen Mitglieds Anita Rieder berichten, die bei einem Turnier um die Württembergische Mädchenmeisterschaft den 3. Platz belegte. Herzlichen Glückwunsch!

Herzlichen Glückwunsch auch an Lothar Schwarzburger, der bei der Württembergischen B-Jugendmeisterschaft in Ulm einen ausgezeichneten 4. Platz belegt hat.

1. The first part of the document
 2. describes the general situation
 3. and the objectives of the study.
 4. The second part of the document
 5. describes the methodology used
 6. in the study.

7. The third part of the document
 8. describes the results of the study.
 9. The fourth part of the document
 10. describes the conclusions of the study.

11. The fifth part of the document
 12. describes the limitations of the study.
 13. The sixth part of the document
 14. describes the future research.

15. The seventh part of the document
 16. describes the references used in the study.
 17. The eighth part of the document
 18. describes the appendix.

Termin	Bundesliga I	Oberliga II	Landesl I a III	Landesliga IV	Bezirkskl. V	weiskl. VI	A - Klasse VII B - Kl VIII B - Kl IX
2.10.77						Zuffenhsn.	
9.10.77	<u>Bamberg</u>		SSF IV	SSF III	SF Böblingen		<u>Ditzingen II</u>
16.10.77		Post Ulm II				<u>DJK Stgt. I</u>	SSF IX SSF VIII
23.10.77		<u>Wolfbusch I</u>			Ditzingen		Rutesheim <u>Sillenbuch II</u>
30.10.77			<u>Mönchfeld</u>	Untertürkheim			
6.11.77	Post Ulm I						
13.11.77					Herrenberg	Degerloch	
20.11.77		Sindelfingen II					<u>Stgt. Rot II Korntal I</u>
27.11.77					<u>Botnang I</u>		
4.12.77	<u>Sindelfingen I</u>		Cannstatt III	<u>Wolfbusch II</u>	Vaih./Rohr		<u>Zuffenhausen II</u>
11.12.77		Esslingen					<u>Sillenb. II Korntal II</u>
18.12.77						Sindelfing. IV	
15.01.78	Erlangen		<u>Sindelfing. III Mönchfeld</u>			Wolfbusch III	
22.01.78						spielfrei	
29.01.78		<u>Marbach</u>			<u>Kolping</u>		Korntal I Botnang II
12.02.78	<u>Markthdenfld.</u>		Korb	Cannstatt III			
19.02.78					<u>Feuerbach</u>		<u>Korntal II Stgt. Rot II</u>
26.02.78		Cannstatt I					
5.03.78						Pirc	
12.03.78	And. Bav. Münch.		Wolfbusch II	<u>Sindelfing. III</u>			<u>DJK Stgt. II</u>
19.03.78		<u>SV Tübingen</u>			Stgt. Rot I		Botnang II <u>Rutesheim</u>
2.04.78					<u>Gärtringen</u>		
9.04.78	<u>München 1836</u>		<u>Untertürkheim</u>	Korb			<u>Feuerbach II</u>

Unterstrichene Gegner bedeuten für die entsprechende Mannschaft der SSF 1879 Heimspiele

